

Tag der Ausgabe:
Mittwoch und Sonnabend.



Insertionsgebühr:
für die gesp. Zeile 15 Pf.

Amtsblatt für das Fürstentum Lippe.

Nr. 57.

Sonnabend, den 17. Juli.

1909.

Dem Vernehmen nach werden von der Firma „Les Etablissements Poulenc Freres“ in Paris durch Vermittelung des Drogenhauses Theodor Traulsen in Hamburg die im Institut Pasteur in Lille von Professor Calmette hergestellten Tuberkulinpräparate in Deutschland in den Handel gebracht und zwar je nach ihrer Bestimmung als Trockenpräparat oder in flüssiger Form. Da diese Präparate nach der Vorschrift des Arzneibuches für das Deutsche Reich der staatlichen Aufsicht unterliegen, so dürfen sie nur in den Apotheken abgegeben werden, sofern sie staatlich geprüft sind.

Detmold, den 7. Juli 1909.

Fürstlich Lippische Regierung.

In Vertretung:

Pustkuchen.

Diejenigen Nebenlehrer, welche zur Ableistung ihres Militärjahres diensttauglich befunden sind und zum 1. Oktober d. J. in das Heer einzutreten gedenken, wollen uns eine diesbezügliche Anzeige, sofern dies noch nicht geschehen ist, bis 1. September d. J. zugehen lassen. Zugleich weisen wir sie hiermit an, nach erfolgter Einstellung in das Heer uns ihren Garnisonort und Truppenteil berichtlich mitzuteilen.

Detmold, den 12. Juli 1909.

Fürstlich Lippisches Konsistorium.

Pustkuchen.

Neubau des Regierungs-Gebäudes in Detmold.

Die Steinmearbeiten (rund 420 cbm) sollen öffentlich vergeben werden.

Die Verdingungsunterlagen und Zeichnungen liegen im Neubaubüro, Kassengebäude, Eingang Gerichtsstraße, zur Einsichtnahme aus.

Die Unterlagen mit Schnittzeichnung und Ansicht können, soweit der Vorrat reicht, gegen gebührenfreie Einsendung von 3 M bezogen werden.

Angebote sind verschlossen mit entsprechender Aufschrift post- und bestellfrei bis zum Eröffnungstermine

Freitag, den 6. August, vormittags 10 Uhr,
an das obenbezeichnete Baubüro einzureichen.

Detmold, den 6. Juli 1909.

Böhmer,

Regierungs-Baurat.

Am 14. d. M., nachmittags zwischen 3¹/₂ bis 4 Uhr, sind aus einem Wohnhause zu Rathof mittels Einbruchs etwa 150 M in Gold und Silber, 1 M in kleineren Münzen, sowie 2 Mettwürste und 1 Stück Schinken gestohlen worden.

Der Tat verdächtig sind 2 Personen. Die eine derselben war von mittlerer gesetzter Statur, hatte rotes Gesicht, trug hellgrauen Anzug und desgleichen Mütze. Die andere Person war schlank, trug dunklen Anzug und Rockjack.

Um Ermittlung und Festnahme der Diebe, sowie Nachricht hierher zu J. 652/09 wird ersucht.

Detmold, den 15. Juli 1909.

Der Erste Staatsanwalt.

J. B.:

Overbeck.

Auf dem Wege von Lopsborn zum Kreuztruge in der Nähe der Meierei Lopsborn ist eine

Herrentaschenuhr gefunden. Der sich legitimierende Eigentümer wolle sich bei uns melden.

Detmold, den 15. Juli 1909.

Fürstliches Verwaltungsamt.
K. Biderit.

Bekanntmachung.

Der von der Landesstraße in Istrup unweit der Schnittger'schen Stätte Nr. 69 in nordöstlicher Richtung abzweigende, in der Bekanntmachung vom 18. v. M. — Nr. 51 des Amtsblattes — näher bezeichnete Fußweg wird hierdurch dem angedrohten Präjudize gemäß eingezogen und gegen weitere öffentliche Benutzung geschlossen.

Blomberg, den 12. Juli 1909.

Fürstliches Verwaltungsamt.
Steneberg.

In unser Handels-Register Abt. A ist unter Nr. 195 die Firma:

Clarif - Gesellschaft

Dr. Brandes & Co.

mit dem Sitze in Detmold heute eingetragen.

Dieselbe ist eine offene Handelsgesellschaft und hat am 1. Mai 1909 begonnen. Gesellschafter sind der Fabrikant Dr. Brandes in Salzuflen, der Handelskammersekretär W. Adams in Detmold, der Kaufmann Paul Koch in Lage und der Maurermeister Friedrich Niedermeier daj. Zur Vertretung der Gesellschaft und Zeichnung der Firma ist die Mitwirkung von zwei Gesellschaftern erforderlich.

Detmold, den 9. Juli 1909.

Fürstliches Amtsgericht II.

In unser Handels-Register Abt. B ist zu Nr. 10:

Wechselstube und Depositenkasse der Dresdner Bank in Detmold

eingetragen:

Das stellvertretende Vorstandsmitglied Julius Stern in Berlin ist gestorben.

Detmold, den 10. Juli 1909.

Fürstliches Amtsgericht II.

Zwangsvorsteigerung.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der in Detmold belegene, im Grundbuche von

Detmold Band XXXVI Blatt 1775 zur Zeit der Eintragung des Vorsteigerungsvermerkes auf den Namen des Kaufmanns Heinrich Blechen in Detmold eingetragene Grundbesitz, nämlich das Wohnhaus A. Nr. 273 an der Woldemarstraße nebst Garten zu 4 a 23 qm Parzelle 151/22 des Kartenblatts 13, am

23. September 1909, vormittags 11 Uhr,

durch das unterzeichnete Gericht, an der Gerichtsstelle, Zimmer Nr. 5, vorsteigert werden.

Der Vorsteigerungsvermerk ist am 10. Juli 1909 in das Grundbuch eingetragen.

Es ergeht die Aufforderung, Rechte, soweit sie zur Zeit der Eintragung des Vorsteigerungsvermerkes aus dem Grundbuche nicht ersichtlich waren, spätestens im Vorsteigerungstermine vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Vorsteigerungserlöses dem Ansprüche des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Diejenigen, welche ein der Vorsteigerung entgegenstehendes Recht haben, werden aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Vorsteigerungserlöses an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Detmold, den 12. Juli 1909.

Fürstliches Amtsgericht II.

Zwangsvorsteigerung.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der in Detmold belegene, im Grundbuche von Detmold Band VI Blatt 286 zur Zeit der Eintragung des Vorsteigerungsvermerkes auf den Namen des Maurers Fritz Holzgreve in Detmold eingetragene Grundbesitz, bestehend aus den Parzellen 54, 55 und 56 des Kartenblatts I, Hofraum, Garten und Acker auf der Sylbecke zu 44 a 58 qm mit dem Wohnhause D. Nr. 124, am

16. September 1909, vormittags 10 Uhr,

durch das unterzeichnete Gericht, an der Gerichtsstelle, Zimmer Nr. 5, vorsteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist am 10. Juli 1909 in das Grundbuch eingetragen.

Es ergeht die Aufforderung, Rechte, soweit sie zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes aus dem Grundbuche nicht ersichtlich waren, spätestens im Versteigerungstermine vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruche des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Diejenigen, welche ein der Versteigerung entgegenstehendes Recht haben, werden aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlöse an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Detmold, den 12. Juli 1909.

Fürstliches Amtsgericht II.

Die Hypothekenufunde vom 28. Mai 1867 über die Band VI Bl. 131 des Grundbuchs von Belle (Schroeder) Abt. III Nr. 1 für den Landwirt Hermann Redeker Nr. 63 in Großenmarpe eingetragen Hypothek von 3000 M ist durch Ausschlußurteil vom 8. Juli 1909 für kraftlos erklärt.

Blomberg, den 10. Juli 1909.

Fürstliches Amtsgericht II.

Zu der unter Nr. 42 des Handelsregisters, Abteilung A, eingetragenen Firma „H. Welchert, Buchdruckerei und Verlagsbuchhandlung in Lage“ ist heute der Buchdruckereibesitzer und Verlagsbuchhändler August Welchert in Lage als alleiniger Inhaber, sowie das Erlöschen der ihm früher erteilten Procura eingetragen.

Lage, den 13. Juli 1909.

Der Gerichtsschreiber Fürstlichen Amtsgerichts.

Zwangsversteigerung.

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen die in Langenholzhausen belegenen, im Grundbuche von Langenholzhausen Bd. I Bl. 3 und 4 und Bd. VI Bl. 124 zur Zeit der Eintragung des

Versteigerungsvermerkes auf den Namen des Mühlenbesizers Leopold Bauer Nr. 33, 55 und 68 in Langenholzhausen eingetragenen Grundbesitze, nämlich:

- a. das Kolonat Nr. 33 in Größe von 5 ha 39 a 94 qm mit 50,03 M Reinertrag und 180 M jährl. Mietwert des Gebäudes,
- b. das Kolonat Nr. 55 in Größe von 3 ha 06 a 75 qm mit 29,74 M Reinertrag und 24 M jährl. Mietwert des Gebäudes,
- c. das Kolonat Nr. 68 in Größe von 9 a 78 qm mit 91 M Reinertrag und 360 M jährl. Mietwert der Gebäude,

am

Freitag, den 10. September 1909,

nachmittags 3¹/₂ Uhr,

durch das unterzeichnete Gericht an Ort und Stelle in Langenholzhausen versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist am 8. Juli 1909 in das Grundbuch eingetragen.

Es ergeht die Aufforderung, Rechte, soweit sie zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes aus dem Grundbuche nicht ersichtlich waren, spätestens im Versteigerungstermine vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruche des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Diejenigen, welche ein der Versteigerung entgegenstehendes Recht haben, werden aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlöse an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Hohenhausen, den 12. Juli 1909.

Fürstliches Amtsgericht.

Steckbrief.

Gegen den Arbeiter (Fürsorgezögling) Erich Albert Werner Niehaus, zuletzt in Bielefeld, geboren am 12. Juli 1891 zu Lemgo i. L., ist die Untersuchungshaft wegen Einbruchsdiebstahls verhängt.

Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das nächste Gerichtsgefängnis abzuliefern, sowie zu den hiesigen Akten 3 J. 533/09 sofort Mitteilung zu machen.

Bielefeld, den 10. Juli 1909.

Der Königliche Erste Staatsanwalt.

Beschreibung:

Alter: 18 Jahre. Größe: 1,65 m. Statur: unterseht und kräftig. Haare: dunkel, mehr schwarz. Augen: grau. Nase: gewöhnlich. Mund: gewöhnlich. Gesicht: rund. Gesichtsfarbe: blaß. Sprache: deutsch.

Kornpreise für den Monat Juli 1909.

Detmold:	100 Pfd. Weizen 13 Mt. 50 Pf., 100 Pfd. Roggen 9 Mt. 75 Pf., 100 Pfd. Gerste 9 Mt. — Pf., 100 Pfd. Hafer 10 Mt. 50 Pf., 100 Pfd. Raufutter 9 Mt. 50 Pf.
Remgo:	100 Pfd. Weizen 13 Mt. 75 Pf., 100 Pfd. Roggen 9 Mt. 75 Pf., 100 Pfd. Gerste 7 Mt. 50 Pf., 100 Pfd. Hafer alter — Mt. — Pf., neuer 10 Mt. 25 Pf., 100 Pfd. Raufutter 9 Mt. 50 Pf.
Lage:	100 Pfd. Weizen 13 Mt. 50 Pf., 100 Pfd. Roggen 9 Mt. 75 Pf., 100 Pfd. Gerste 7 Mt. 50 Pf., 100 Pfd. Hafer 10 Mt. — Pf., 100 Pfd. Raufutter 9 Mt. 50 Pf.
Horn:	100 Pfd. Weizen 13 Mt. 50 Pf., 100 Pfd. Roggen 9 Mt. 92 Pf., 100 Pfd. Gerste 8 Mt. 37 Pf., 100 Pfd. Hafer 9 Mt. 75 Pf., 100 Pfd. Raufutter 8 Mt. 50 Pf.